



Pressemitteilung

5.8.2016

Neues Wohnquartier in Potsdam-Golm

88 neue Wohnhäuser / Baustart im Herbst 2016 / erste Übergaben für 2017 avisiert

Potsdam-Golm. Projektentwickler Bonava plant ein neues Wohnquartier in Potsdam-Golm. Bis 2019 sollen auf einem bisher landwirtschaftlich genutzten Gelände zwischen „In der Feldmark“ und „Zum großen Herzberg“ 80 Doppelhaushälften, sechs Townhouses, sowie zwei freistehende Einfamilienhäuser entstehen.

„Golm ist eine der schönsten Ecken Potsdams und ideal für Familien: ruhig, mit viel Natur und doch bester Anbindung in die Innenstadt. Was bislang noch häufig fehlt, ist bezahlbarer Wohnraum“, sagt Bonava-Projektleiter Robert Mantzke. Die Nachfrage sei deshalb schon jetzt enorm.

Die Häuser bieten Wohn-/Nutzflächen von knapp 120 bis circa 148 Quadratmeter mit drei bis fünf Zimmern, einen eigenen Garten mit Terrasse sowie je nach Haustyp auch ein Carport. Die Grundstücksgrößen variieren zwischen 305 und 870 Quadratmeter. Der Baustart ist noch in diesem Herbst geplant, sodass die ersten Bewohner voraussichtlich zum Jahresende 2017 einziehen können.

Nur wenige Minuten vom neuen Wohnquartier entfernt, befinden sich der Campus der Universität Potsdam, zahlreiche Ärzte, Kindergärten sowie Einkaufsmöglichkeiten. Über die ebenfalls nahegelegene Bahnstation des Ortes lässt sich die Innenstadt Potsdams in wenigen Minuten erreichen. Auch in das Berliner Zentrum sowie zum Flughafen Schönefeld besteht eine Direktverbindung.

Das Wohnquartier in Golm ist eines von gleich vier aktuellen Potsdamer Projekten des Bauträgers, der sich erst vor wenigen Wochen von NCC in Bonava umbenannte. Zwei weitere Wohnquartiere mit Eigenheimen entstehen derzeit in der Teltower Vorstadt sowie in Bornim. In Potsdam-Bornstedt baute das Unternehmen zuletzt auch 180 Mietwohnungen.

Weitere Informationen zu den Häusern in Golm erhalten Interessenten unter www.bonava.de/potsdam-golm.

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie gern:

Silke Skala, Unternehmenskommunikation
silke.skala@bonava.com
Tel: 03361 670 264



Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnungsbau in Nordeuropa und Deutschland. Entstanden unter dem Dach von NCC schafft Bonava seit den 1960er Jahren ein Zuhause und Wohnumfelder für viele Menschen in Deutschland. Heute beschäftigt Bonava 1.400 Mitarbeiter in 8 europäischen Ländern – Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, Deutschland, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2015 auf 13 Milliarden SEK. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. Im Jahr 2015 verkaufte Bonava (ehem. NCC) in Deutschland 1.693 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die mehr als 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 371 Mio. Euro. 1964 als Industriebau Fürstenwalde gegründet, ist das Unternehmen inzwischen laut einer jährlichen Marktstudie des deutschen Analyseunternehmens bulwiengesa zum vierten Mal in Folge der aktivste Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com